



Geschäftsstelle im Götzenhaus
montags 8.30 - 12.00 Uhr
dienstags 8.30 – 12.00 Uhr und von 17.00 - 18.30 Uhr
Tel.: 0 79 40 / 5 57 99

Vereinsmitteilungen

März 2013

Vorstandschafft

EINLADUNG zur TSV MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2013

Am Freitag, 26. April 2013 findet um 19:30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung im „Kleinen Saal der Stadthalle“ statt.

TAGESORDNUNG

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Begrüßung | 1. Vorsitzender |
| 2. Genehmigung der Tagesordnung | 1. Vorsitzender |
| 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20. 04.12 | 1. Vorsitzender |
| 4. Berichte der Vorstandsmitglieder: | |
| 1. Vorsitzender | Gerhard Göker |
| Kassenbericht | Astrid Strehle |
| Schriftführerin | Ruth Berndt |
| Vertreterin der Fördermitglieder | Leni Mäder |
| Sportwart | Bernhard Hornung |
| Öffentlichkeitsreferent/in | Roland Kull |
| 5. Kassenprüfer und Entlastung | Claudia Minder
Isabel Schimke |
| 6. Berichte der Abteilungen: | |
| Fußball | Rainer Bopp |
| Tauchen | Ralf Herrmann |
| Tennis | Dirk Hasenauer |
| Tischtennis | Ulrich Reinhardt |
| Turnen | Manuela Bleyel |
| 7. Anträge: 1. Satzungsänderung | |
| 8. Wahlen: Vereinsvorsitzende | |
| Vertreter/in der Fördermitglieder | (Leni Mäder) |
| 9. Ehrungen langjähriger Mitglieder, Ausgabe der Sportabzeichen | |
| 10. Verschiedenes, Termine, Vorhaben 2013, u. m. | |

Anträge zur Mitgliederversammlung können schriftlich bis Montag 15.04.2013 im Geschäftszimmer (Götzenhaus) oder beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung liegt zur Einsicht im Geschäftszimmer und bei der Mitgliederversammlung jedem Mitglied vor.

Gerhard Göker, 1. Vorsitzender

Antrag auf Satzungsänderung in der JHV am 26.04.2013

Spalte alt	Spalte neu Die Änderungen sind in Fettschrift gekennzeichnet
<p>§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr</p> <p>2. Der Verein hat seinen Sitz in Niedernhall und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Künzelsau unter der Registriernummer VR 15, lfd. Nr. 4 eingetragen.</p>	<p>§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr</p> <p>2. Der Verein hat seinen Sitz in Niedernhall und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Künzelsau unter der Registriernummer VR 15, eingetragen.</p>
<p>§ 9 Mitgliederversammlung</p> <p>2. Die Mitgliederversammlung ist vom/von der 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom/von der stellvertretenden Vorsitzenden durch Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten, dem „Amtlichen Mitteilungsblatt“ der Stadt Niedernhall und durch Aushang unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen und unter Bekanntmachung der Tagesordnung, in der Gegenstände der Beschlussfassung zu bezeichnen sind, einzuberufen.</p> <p>4. Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Vorstand und jedem Mitglied des Vereins gestellt werden. Sie müssen spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim/bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nur beraten und beschlossen werden, wenn zwei Drittel der anwesenden ordentlichen Mitglieder die Dringlichkeit anerkennen.</p> <p>7. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind vom /von der Protokollführer/in und vom/von der 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom/von der stellvertretenden Vorsitzenden, zu unterschreiben.</p>	<p>§ 9 Mitgliederversammlung</p> <p>2. Die Mitgliederversammlung ist von einem der Vorsitzenden, durch Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten, dem „Amtlichen Mitteilungsblatt“ der Stadt Niedernhall und durch Aushang unter Einhaltung einer Frist von 4 Wochen und unter Bekanntmachung der Tagesordnung, in der Gegenstände der Beschlussfassung zu bezeichnen sind, einzuberufen.</p> <p>4. Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Vorstand und jedem Mitglied des Vereins gestellt werden. Sie müssen spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung bei einem der Vorsitzenden eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nur beraten und beschlossen werden, wenn zwei Drittel der anwesenden ordentlichen Mitglieder die Dringlichkeit anerkennen.</p> <p>7. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind vom/von der Protokollführer/in und von einem der Vorsitzenden, der die Sitzung leitet, zu unterschreiben.</p>
<p>§ 11 Hauptausschuss</p> <p>1. Dem Hauptausschuss gehören an: ⇒ die Mitglieder des Vorstandes ⇒ die Abteilungsleiter/innen oder deren Stellvertreter/innen ⇒ jeweils ein/e Beisitzer/in der kassenführenden Abteilungen ⇒ Vertreter/in der Vereinsjugend</p>	<p>§ 11 Hauptausschuss</p> <p>1. Dem Hauptausschuss gehören an: ⇒ die Mitglieder des Vorstandes ⇒ die Abteilungsleiter/innen ⇒ der/die stellvertretende/r Abteilungsleiter/innen ⇒ der/die Öffentlichkeitsreferent/in ⇒ der/die Sportwart/in ⇒ der/die Vertreter/in der Senioren/innen und Fördermitglieder ⇒ dem/der Jugendleiter/in</p>
<p>§ 12 Vorstand</p> <p>1. Den Vorstand bilden: ⇒ der/die 1. Vorsitzende ⇒ der/die stellvertretende Vorsitzende ⇒ der/die Kassierer/in ⇒ der/die Schriftführer/in ⇒ der/die Öffentlichkeitsreferent/in ⇒ der/die Sportwart/in ⇒ dem/der Vertreter/in der Senioren/innen und Fördermitglieder ⇒ dem/der Jugendleiter/in (Wahl erfolgt durch die Jugendversammlung)</p> <p>2. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind: ⇒ der/die 1. Vorsitzende</p>	<p>§ 12 Vorstand</p> <p>1. Den Vorstand im Sinne von § 26 BGB bilden ⇒ bis zu drei einzelvertretungsberechtigte Vorsitzende ⇒ der/die Kassierer/in ⇒ der/die Schriftführer/in</p> <p>2. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch die Vorsitzenden oder einem der Vorsitzenden vertreten.</p>

<p>⇒ der/die stellvertretende Vorsitzende ⇒ der/die Kassierer/in ⇒ der/die Schriftführer/in</p> <p>Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei der genannten Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende sind jedoch einzelvertretungsberechtigt. Der stellvertretende Vorsitzende ist dem Verein gegenüber verpflichtet, von seinem Einzelvertretungsrecht nur bei Verhinderung des Vorsitzenden Gebrauch zu machen.</p> <p>3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren im Wechsel gewählt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt.</p> <p>4. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes kann der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein neues Mitglied kommissarisch berufen.</p> <p>6. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die seines Stellvertreters. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder, darunter der/die erste Vorsitzende oder der/die stellvertretende Vorsitzende, anwesend sind.</p>	<p>Die Vorsitzenden sind jedoch an die Beschlüsse der Vorstandsmitglieder gebunden, die vor Ausübung der Vertretung gefasst werden.</p> <p>3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt.</p> <p>4. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes kann der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein neues Mitglied aus seinen Reihen kommissarisch berufen.</p> <p>6. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, der die Sitzung leitet. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder, darunter einer der Vorsitzenden, anwesend sind.</p>
<p>§ 14 Abteilungen</p> <p>2. Die Abteilung wird durch den/die Abteilungsleiter/in und dessen Stellvertreter/in und die Mitarbeiter/innen, denen feste Aufgaben zu übertragen sind, geleitet. Der/die Abteilungsleiter/in ist besonderer Vertreter gemäß § 30 BGB.</p>	<p>§ 14 Abteilungen</p> <p>2. Die Abteilung wird durch den/die Abteilungsleiter/in und dessen Stellvertreter/in und die Mitarbeiter/innen, denen feste Aufgaben zu übertragen sind, geleitet.</p> <p>5. Die Abteilungen können Sparten bilden, um ihren Sportbetrieb zu organisieren.</p>

Terminvorschau 2013

- 09.04.13 Hauptversammlung Abteilung Turnen
- 03.04.13 Hauptversammlung Abteilung Fußball
- 05.04.13 Hauptversammlung Abteilung Tischtennis
- 13.04.13 Hauptversammlung Abteilung Tennis
- 23.03.13 Hauptversammlung Abteilung Tauchen
- 11.05.13 Kreiskinderturnfest in Mulfingen
- 13.07.13 Einweihung Sporthalle

Gerhard Göker - 1. Vorsitzender



Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Osterfest!

Geschäftszimmer

Austräger/in für Vereinsmitteilungsblatt gesucht.

Wir suchen für den Bereich links vom Kocher (Engweg, Burgstallstr. Criesbacherstr., Austr.) eine/n Austräger/in für unser Vereinsmitteilungsblatt, das 1 mal im Quartal erstellt wird. Es kann auch gerne ein/e Rentner/in sein. Bitte in der Geschäftsstelle melden.

Faustball

Die Faustballer trauern um ihren Sportkamerad Karl Fuchs aus Schwäbisch Hall, der am 2. März im Alter von 73 Jahren völlig überraschend verstorben ist. Viele aktive und ehemalige Spieler des TSV Niedernhall kannten Karl Fuchs, der bis zuletzt Staffelleiter der Damen Bundesliga Süd war. In dieser Funktion stand er als Mitglied eines Nachbarvereins dem TSV Niedernhall sehr nahe. Unvergessen ist auch die Zeit, als sein Sohn Martin bei uns in der 1. Männermannschaft spielte und wir damals bis in die 1. Bundesliga aufgestiegen sind. Wir werden Karl Fuchs immer in Erinnerung behalten.

Zum Sportlichen: die Hallenrunde ist beendet und mit unserer Großveranstaltung, dem Faustballerfasching, haben wir diese Saison abgeschlossen. Der Fasching war erneut ein tolle Veranstaltung, die sowohl in der Halle beim Faustballspielen wie auch bei der Party im Vereinsheim viel Spaß gemacht hat. Insgesamt war es der 13. Faustballerfasching, dieses früher mal genannte „Gerümpelturnier“ hat sich zu einem festen Bestandteil in unserem Terminkalender entwickelt. Schon jetzt kann der nächste Faschingssamstag im Jahr 2014 für die nächste Party vorgemerkt werden.

Die Abschlussergebnisse der Hallensaison sind schnell aufgezählt: unsere Bundesligadamen haben nach einer durchwachsenen Saison einen guten 5. Platz in der Abschlusstabelle belegt. Erfreulich dabei, dass am letzten Spieltag zwei Nachwuchsspielerinnen – Thea Bogert und Sandra Werner – einen erfolgreichen Einstand in der 1. Mannschaft gegeben haben. Sie sind in unserer Spielerinnenstatistik die Nr. 45 und 46, die in den langen 32 Bundesligajahren in der Eliteliga eingesetzt wurden.

Daneben haben die 2 weiblichen Jugendmannschaften in der A- bzw. B-Jugend einen Mittelplatz in der STB-Rangliste belegt. Die männliche B-Jugend, gerade der C-Jugend entwachsen und auch noch mit einigen jungen Spielern bestückt, musste gegen die zumeist älteren Spieler viel Lehrgeld bezahlen. Trotz deutlicher spielerischer Fortschritte konnten im Laufe der Saison nur zwei Siege und zwei Unentschieden erreicht werden.

Inzwischen ist die Vorbereitung auf die Feldsaison angelaufen. Die Mannschaften sind formiert, in der Feldrunde werden wir mit 5 oder 6 Teams antreten können.

Roland Kull

Fußball

Wintervorbereitung:

Am 15.01. versammelte Trainer Günter Wandl seine Mannen zum Trainingsauftakt 2013. Es sollte eine Vorbereitung in **3 Phasen** werden: Zuerst musste man in **Phase 1** zwei Wochen lang die Einheiten auf Schneeboden absolvieren. Zum Abschluss dann ein Spiel gegen den FV Künzelsau (0:4) mit einer Rumpf Elf, die es so nicht mehr geben wird. **Phase 2** war gekennzeichnet durch Training auf der Aschenbahn, auf der Straße und Krafttraining in der Halle. Wegen Personalmangel und schlechter Plätze konnte in dieser Zeit kein einziges Vorbereitungsspiel gemacht werden. Zum Auftakt der **Phase 3** konnte ein Trainingsspiel beim ESV Crailsheim mit 4:3 gewonnen werden. Nun wurden es bei guter Trainingsbeteiligung und verbesserten Platzverhältnissen noch zwei intensive Trainingswochen. Die beiden Nachholspiele und das Spiel in Billingsbach konnten jedoch leider wegen der dortigen Platzverhältnisse nicht durchgeführt werden.

SGM in der Halle:

Nach dem Weiterkommen beim Kreisliga B – Turnier in Creglingen, durfte man sich am 19.01. im Kreisliga-Endturnier in Crailsheim wieder beweisen und um die Qualifikation zum Hallenmasters kämpfen. Dies gelang eindrucksvoll durch das Erreichen des 2. Platzes. Beim Hallenmasters konnte man jeweils gegen Crailsheim und Michelfeld Siege einfahren und verlor nur die Partie gegen Spfr. Schwäbisch Hall knapp mit 0:1. Durch ein Unentschieden gegen Hollenbach schnappte uns Satteldorf den fast schon sicheren Einzug ins Halbfinale weg. So blieb am Ende nur ein 5. Platz aber mit vielen Glückwünschen zu einer tollen Leistung im Turnier. Kim Foss erhielt zudem die Auszeichnung zum besten Torschützen des Turniers.

Jugend:

Am 27.01.13 fand die Bezirksendrunde der E-Junioren in Pfdelbach statt. Folgende Spieler waren im Aufgebot: Tom Oberst, Daniel Klisan, Jannick Hasenauer, Lukas Renner, Benedikt Wiedenmayer, Christian Brenner

Im 1. Spiel hatten wir es mit dem TSV Obersontheim zu tun. Nach ausgeglichenem Spiel mussten wir uns unglücklich mit 0:1 geschlagen geben. Im 2. Spiel war unser Gegner der TSV Michelfeld, welchen wir nach großartigem Spiel mit 2:1 besiegen konnten. Im alles entscheidenden Spiel trafen wir auf die SG Rosengarten-Westheim. Nach einem spannenden Spiel trennte man sich mit einem gerechten

1:1. Leider sind mir bei gleicher Punkt- und Tordifferenz wegen den weniger geschossenen Toren ausgeschieden.

Vielen Dank möchten wir auch den zahlreichen vertretenen Fans sagen: **“Das war Spitze“!!**

Im Jugendbereich beginnt die Feldrunde bis zur C-Jugend erst nach den Osterferien. A- und B- Jugend müssen schon im März ran.

Die genauen Ergebnisse und Details rund um die SGM können auf unserem neugestalteten Internetauftritt www.sgm-niedernhall-weissbach.de online abgerufen werden.

Die Abteilung Fußball wünscht allen Sportlern im Verein ein verletzungsfreies Sportjahr, viel Erfolg und das Erreichen der gesteckten Ziele.

Rainer Bopp, Abteilungsleitung

Turnstützpunkt Kochertal

Anfang März fand in Öhringen der Schulwettkampf „**Jugend trainiert für Olympia**“ statt. Auch eine Mannschaft des Bildungszentrums Niedernhall - unter Leitung des Trainers Andras Iszlai - nahm daran teil. Die Jungs mussten einen Vierkampf am Barren, Boden, Reck und Sprung absolvieren. In einem großen Teilnehmerfeld und als mit Abstand jüngstes Team erturnten sie sich einen tollen 2. Platz, nur ganz knapp hinter der Mannschaft vom Hohenlohe-Gymnasium Öhringen, das sich damit für das Landesfinale qualifizierte. Für die Niedernhaller turnten: Daniel Hahn, Bastian Hofmann, Benjamin Hofmann und Hugo Setzer.

Das **Gaufinale im Geräteturnen** aus bis zu 6 Disziplinen (Boden, Barren, Reck, Sprung, Ringe, Pauschenpferd) fand am 16.2. in Ingelfingen statt. Wir gratulieren den Jungs des TSV Niedernhall zu folgenden Plätzen: Jannik Hasenauer: 1. Platz; Bastian Hofmann: 2. Platz; Benjamin Hofmann: 3. Platz, Tim Schmezer: 4. Platz; Chris Vogel: 5. Platz; Hugo Setzer: 7 Platz; Peter Kraft: 8. Platz. Damit konnten sich Chris, Tim, Jannik, Basti und Benni für das Regiofinale Nordwürttemberg am 05.05.2013 qualifizieren und dürfen nochmals ihre Pflichtübungen turnen. Beim Talentcup der jüngeren Kinder, wurde Jonas Bruhn erster Sieger.

Der **Nikolaus-Cup** fand am 15.12.2012 in Niedernhall statt. Einzig zugelassen waren die beiden ältesten Turner Chris Vogel und Tim Schmezer, die beide in ihrer jeweiligen Jahrgangsklasse den ersten Platz belegten.

Neben vielen Wettkämpfen nahmen die Turner des TSV Niedernhall zusammen mit denen des TSV Künzelsau wieder an **Schauvorführungen** teil und präsentieren ihren Leistungsstand bei vielen Veranstaltungen, wie dem Herbstmarkt in Ingelfingen, dem Gauehrenriegentreffen in Neuenstein, den Jugendjahresfeiern in Ingelfingen und Künzelsau und der Sportlerehrung in Ingelfingen.

Anfänger und Neueinsteiger sind zum **Schnuppert** jederzeit herzlich willkommen. Die Jungs des TSV Niedernhall trainieren 1-2-mal wöchentlich, gemeinsam mit den Jungs des TSV Ingelfingen bzw. des TSV Künzelsau zu folgenden Zeiten:

Montags: 13.15 Uhr – 14.45 Uhr in Ingelfingen (Anfänger), 15.00 Uhr – 17.00 Uhr (Fortgeschrittene) in Niedernhall, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr in Künzelsau (Anfänger).

Mittwochs: 15.30 Uhr – 17.15 Uhr in Ingelfingen (Anfänger)

Freitags: 14.15 Uhr – 16.45 in Ingelfingen (Fortgeschrittene).

Samstags: 9.30–12.00 Uhr (Fortgeschrittene). Wir freuen uns auf viele interessierte Jungs.

Trainer Andras Iszai

Rope Skipping

Württembergische und Bayrische Meisterschaften und Landesfinale

In Grafenberg (bei Metzingen) tummelten sich über 120 Skipper, um die Württembergische und Bayrischen Meisterschaften und das Landesfinale Rope Skipping auszutragen. Vom TG Hohenlohe und TG Heilbronn hatten 24 Springer die Qualifikation zu diesen Landeswettkämpfen erreicht. Durch die extrem vielen Starter und die enge Halle zeigte sich, wer dem Wettkampfdruck gewachsen war. Einige Starter ließen sich von der Wettkampfatmosphäre zu persönlichen Bestleistungen mitreißen.

Die Kleinsten in der AK 4 zeigten einen starken Wettkampf. So konnten die ersten beiden Plätze vom TSV Künzelsau belegt werden. Annika Beck (TSV Niedernhall) belegte in ihrem ersten Landeswettkampf einen guten 5. Platz.

Ab der AK 3 wurde während dem Wettkampf gerechnet. Reichen die Speedergebnisse und die Punkte vom Freestyle für die Qualifikation zu den Bundeswettkämpfen, die auf 1500 Punkt erhöht wurden? In der AK 3 konnte sich Verena Conrad (TSV Niedernhall) mit einem 7. Platz über Punkte zum Bundesfinale qualifizieren. Ihre Vereinskameradinnen Nicole Baier und Julia Gockner kamen mit

den Plätzen 8+9 unter die Top Ten, scheiterten aber ganz knapp an den vorgeschriebenen 1500 Punkten.

Madeleine Schätz (TSV Niedernhall) konnte mit einem starken Wettkampf in der AK 2 den ausgezeichneten 3. Platz belegen, gefolgt von Elena Reuter und Janina Bayh (beide TSV Künzelsau) und Anna Friebe (TSV Niedernhall). Katharina Ehrler (TSV Künzelsau) zeigte einen gekonnten Freestyle und erreichte mit guten Speedzeiten und einem 5. Platz die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Ronja Höfers (TG Heilbronn/ FSV Bad Friedrichshall) lieferte einen furiosen Wettkampf ab, erhielt zum Lohn die Silbermedaille und wurde damit Württ. Vizemeisterin.

Johannes Funk erreichte in der AK 1 den 3. Platz.

Andere Skipper waren dem Wettkampfdruck und erschwerten Wettkampfbedingungen, wie die enge Halle, die langen Wartezeiten bis zur nächsten Disziplin usw. nicht gewachsen. Sie konnten ihre guten Trainingsergebnisse nicht abrufen. Die Starter vom TV Bad Mergentheim und TSV Pfedelbach sammelten wertvolle Erfahrungen bei ihrer ersten Teilnahme an den Landesmeisterschaften.

Erika Funk

Tauchen

Auch der Winter kann schön sein mit klarem Wasser und freien Parkplätzen an den Seen, aber wir warten doch alle auf den Frühling. Am 05.05.2013 werden wir offiziell mit einer Ausfahrt nach St. Leon in die Tauchsaison 2013 starten. Vorher geht es am Karfreitag noch kurz an den Bodensee aber hier wird es noch etwas kälter sein.

Zurzeit sind wir noch dienstags im Hallenbad TollKÜN in Künzelsau. Aber ab Juni, sind wir wieder donnerstags im Freibad in Niedernhall. In unserem wöchentlichen Training besteht die Möglichkeit zum kostenlosen **Schnuppertauchen**. Jeder und Jede ab dem 16. Lebensjahr hat die Gelegenheit nach Terminabsprache einen geführten Tauchgang zu unternehmen. Natürlich ist es auch fast jederzeit möglich einen Tauchkurs zu belegen. Jetzt ist die beste Gelegenheit dazu um die Saison 2013 voll zu nutzen.

Anmeldung und Terminvereinbarung bei R. Herrmann Tel. 07940/55904. Weitere Termine und sonstiges zur Abteilung Tauchen findet man im Internet unter www.taucher-niedernhall.de und auf Facebook <http://www.facebook.com/TsvTauchsportgruppe> oder einfach im Training vorbeikommen.

Ralf Herrmann

Tennis

Auch die Hallen-Wintersaison 2012/2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Aktuell sind 35–40 unserer jüngsten Tennis-Kids im 14-tägigen Wechsel am Hallentraining bei unseren Trainern beteiligt. Ein erfreuliches Ergebnis dieser Arbeit ist die Tatsache, dass wir diese Hallenrunde erstmals 2 Jugendmannschaften als „reine“ Mädchen bzw. Jungen-Teams ins Rennen schicken konnten. Daher finden im Moment Überlegungen statt in der kommenden Wintersaison ein wöchentliches Training anzubieten, damit die Kids weitere Spielpraxis sammeln können. Die nach wie vor große Resonanz bestärkt uns, die Jugendarbeit weiter zu unterstützen.

Zwischenzeitlich haben auch unsere **Mädchen** in der Winterrunde ihren 1. Sieg eingefahren, nachdem es überraschend gelungen ist als einzige Mannschaft im Wettbewerb den Tabellenführer Bad Friedrichshall zu schlagen (2 weitere Spiele stehen in der aktuellen Saison noch aus).

Ein weiterer Sieg dürfte für unsere **Knaben** in der restlichen Runde schwierig werden, zumal es im letzten Spiel gegen den souveränen Spitzenreiter aus Bad Mergentheim geht.

In gewohnter Weise zieht unsere **Damen 30**-Mannschaft ihre Kreise in der erstmals seit langem gemeldeten Wintersaison, natürlich bisher ohne Niederlage! Nachdem Schwäbisch Hall im Hinspiel bereits mit 5:1 bezwungen werden konnte, sollte es im anstehenden Rückspiel möglich sein, mit dem nächsten Sieg die erneute Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen.

Die namentlichen Mannschaftsmeldungen für die kommende Sommersaison sind gemacht und die Spielpläne sind teilweise bekannt gegeben. Interessant wird für unsere Damen 30, ob es wieder gelingt um die Meisterschaft in der Oberliga mitzuspielen. Die Gegner in dieser Klasse werden u. a. auch aus dem Stuttgarter Raum kommen und unseren Spielerinnen auch bei den Heimspielen alles abverlangen, bei denen sich unser Team über eine rege Zuschauerbeteiligung jetzt schon sehr freut.

Bei den **Herren 30** gibt es in der Sommerrunde erfreulicher Weise die eine oder andere „externe“ Verstärkung, damit es in dieser Saison in der Bezirksliga wieder gegen die „alten“ Rivalen aus Weissbach und Morsbach gestärkt zu den umkämpften Derbys gehen kann.

An dieser Stelle möchten wir allen noch FROHE OSTERN wünschen!!!

Dirk Hasenauer

Tischtennis

Nach einer erfolgreichen Hinrunde musste zum Rückrundenauftritt ein sportlicher Tiefschlag verkräftet werden, jedoch konnten nach kurzem Schütteln die Protagonisten wieder aufstehen und unbeirrt dessen was passiert war, den Weg weiter gehen. Insgesamt befindet sich die Abteilung Tischtennis (TT) weiterhin auf dem richtigen Weg. Das Selbstverständnis (der Weg) wird gelebt, das bedeutet: Fokus auf die Jugendarbeit, Ermöglichung eines nahtlosen Übergangs und Integration in den Aktivenbereich, Vertrauen in die lokal ansässigen Spieler (die fast ausschließlich aus der hervorragenden Niedernhaller Jugendarbeit entstammen) ohne Einsatz monetärer Mittel, was ab der Bezirksklasse keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Auf diesen soliden Weg können wir in Niedernhall stolz sein.

Augenmerk Kinder und Jugendliche (m/w)

Dennoch dürfen wir nicht aufhören, uns ständig weiterzuentwickeln, denn es gibt noch viel zu tun, um die Vitalität aufrecht zu erhalten. Immer weniger Jugendliche rücken nach. Das ist nicht nur ein exklusives Problem der Abteilung TT. Es gilt in den nächsten 5-10 Jahren das Augenmerk noch massiver auf die Jugend zu setzen und somit den Grundstein für spätere Erfolge zu legen. Die Stärken der Abteilung TT, wie auch die des Tischtennissports gilt es in Zukunft noch stärker herauszustellen, damit das Tischtennis-Angebot für Eltern und Kinder noch attraktiver wird. Der Tischtennissport ist in Niedernhall top organisiert. Von vielen Betreuern und jede Menge TT-Know-How können die Jugendlichen nicht nur sportlich, sondern auch menschlich profitieren und sich somit weiterentwickeln. Sportliche Betätigung, Konzentration, Leistungsbereitschaft und Leistungswille, Leidenschaft, Power/Aktion, Teamgedanke, Fairness und Respekt, der Sport deckt viele Facetten ab, in denen man sich entwickeln kann. In dieses exzellente Umfeld können die Eltern unbesorgt Ihr Kind hinschicken. **Die Möglichkeit -Tischtennis zu spielen haben die Kinder immer freitags von 17-18 Uhr im Rahmen von Koop. Schule + Verein und Jugendliche können jeden Mittwoch und Freitag (18-20Uhr) den TT-Sport genießen.**

Im nächsten Abschnitt wird auf die erfreulichen Ergebnisse und Leistungen der Herren- wie auch Jugendmannschaften eingegangen.

Herren:

1. Mannschaft: Die Rückrunde begann mit einem sportlichen Tiefschlag, der ersten Niederlage seit fast drei Jahren. Verloren wurde gegen den direkten bärenstarken Konkurrenten aus Gnadental mit 1:9, was das Ganze noch bitterer macht. Diese Niederlage geht in Ordnung, wird uns aber nicht aus der Bahn werfen. Die gute Nachricht ist zudem, wir haben als Tabellenführer in der Bezirksklasse nach wie vor alles in unserer Hand. Dass diese Niederlage keine tiefgreifenden Spuren hinterlassen hat, zeigten drei souveräne Siege in Folge. Geschlagen wurde neben Obersontheim (9:0), dem „Angstgegner“ Garnberg (9:4), auch der starke Tabellendritte aus Elpersheim mit 9:5. Es gilt die Konzentration aufrecht zu erhalten, dann dürfte uns der erneute Meistertitel und der Aufstieg in die Bezirksliga gelingen. Wir sind überzeugt, dass uns diese Niederlage nur noch stärker gemacht hat, denn auch Niederlagen müssen echte Champions wegstecken können.

2. Mannschaft: Die von Jochen Freier geführte zweite Mannschaft steht in der Kreisliga B West als 6. (14:16 Punkte) im gesicherten Mittelfeld mittlerweile hervorragend da. Dass die Rückrunde deutlich besser verläuft als die Vorrunde liegt an den tollen Ergebnissen im Einzel von den Leistungsträgern Jochen Freier (5:3 Bilanz im vorderen Paarkreuz) und Alexander Orminski (5:0 Bilanz im dritten Paarkreuz) und im Doppel von, Alexander Neuber und Alexander Orminski (5:2 Bilanz). Beachtlich ist, dass Johann Dierauf der Spitzenmann auf Grund der Verletzung von Christo Sarantoudis, sehr oft zeitgleich in der 1. Mannschaft aushelfen muss und somit nicht zur Verfügung steht. Dadurch ist der 6. Platz der zweiten deutlich höher anzusiedeln.

3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft um Stefan Lutz steht mit 12:16 Punkten auf Platz 7 der Kreisklasse A1 West. Hierfür kann, wie in der Vorrunde auch, die permanente Personalrochade (10 verschiedene Spieler), die von der Ersten durchgeschlagen hat, als Erklärung herhalten. In Stammformation sollte Platz 6 noch drin sein.

4. Mannschaft: Unsere, von Uli Reinhardt geführte Vierte steht momentan im Mittelfeld auf Rang 5. der Kreisklasse B West (14:14). Hier kann noch von der guten Vorrunde gezehrt werden.

Jugendarbeit: Die Jugendarbeit im Tischtennis-Bereich des TSV Niedernhall lebt. Die erste wie auch zweite Jungenmannschaft spielen in der Jungen Bezirksklasse. Die **erste Mannschaft** steht mit 6:2 Punkten auf einem hervorragenden dritten Rang. Die große Weiterentwicklung von Lukas Svagelj, Eddie Bach, Hendrik Rupp und Johannes Rauch sieht man jetzt nicht nur im Training, sondern auch bei den Spielen. Die **Zweite Mannschaft** mit Dominik Breier, Adrian Rupp, Michael Mittnacht Kevin Erdmann sowie Julien Göller konnten die tollen Leistungen aus der Vorrunde nicht bestätigen. Sie

liegen gerade auf dem letzten Platz. Macht trotzdem weiter so Jungs, habt weiterhin so viel Spaß am Tischtennis!

Erwähnenswert sind auch die tollen Einzelleistungen der Jungs bei Turnieren und Ranglisten.

Niedernhaller Tischtennisjungtalente glänzen bei der Württembergischen Meisterschaft im Schwarzwald (Presstext, abgeändert erschienen in der Hohenloher Zeitung). Die 2. Württembergische Jahrgangseinzelmeisterschaft in Klosterreichenbach (Schwarzwald) war ein voller Erfolg für die jungen Tischtennis-Jungtalente des TSV Niedernhall Eddie Bach und Lukas Svagelj. Bei der gut organisierten Veranstaltung mit fast 200 Teilnehmern unter den Augen von knapp 500 Zuschauern konnten die beiden Niedernhaller Eigengewächse mit dem jeweiligen Erreichen der Achtelfinals tolle sportliche Leistungen erringen.

Wir hoffen in der nächsten Ausgabe von der Meisterschaft berichten zu können!!!

Fabian Landwehr

Turnen

Die Jahresfeier unter dem Motto „Walt Disney“ hat uns wieder sehr großen Spaß bereitet. Als Minnie und Micky-Maus verkleidet haben Angelika Rüttgers und Manuela Bleyel wieder einen tollen Beitrag auf die Füße gestellt und die Turnfrauen waren mit Begeisterung und Elan bei der Sache. Wenn auch die letzte Woche vor der Aufführung aus sehr viel Üben bestand – ernteten wir den Lohn dafür, nämlich jede Menge Beifall an beiden Abenden. Auch die Bar am Samstagabend wurde von den Gästen wieder gut angenommen und die Turnfrauen wurden für Ihren Aufwand entlohnt.

Zum „Weiberfasching“ fuhren wir mit der S-Bahn nach Heilbronn zu Dolly ins Kistle. Mit Live-Musik verbrachten wir einen tollen Abend – auch die Heimfahrt in der Bahn war genial. Danke an die „Männer“ die uns zur S-Bahn gebracht und auch wieder abgeholt haben.

Die 11. Skiausfahrt der Turnfrauen - mit Freunden - ging Anfang Februar wieder verletzungsfrei über die Bühne. Freitag früh um 7 Uhr ging es los – Ziel war wieder Niedernsill bei Zell am See. Als die Zimmer bezogen waren, versuchten sich die Mädels mit Eisstockschießen. Armin (Wirt vom Sudetenheim) brachte uns die entsprechenden Regeln bei und bei Glühwein und ab und zu einem Schnapsperl hatten wir sehr viel Spaß. Samstag war Skifahren auf der Schmittenhöhe angesagt. Obwohl es den ganzen Tag geschneit hat, ließen wir es uns nicht nehmen, den ganzen Tag auf den Skiern zu stehen. Ein leckeres Abendessen und jede Menge Gaudi ließen den Abend ausklingen. Leider konnten wir am Sonntag dann unsere Ski nicht mehr anschnallen. Es schneite ununterbrochen und so musste Claudi – um über den Pass Thurn zu fahren – sogar Schneeketten an dem Bus anlegen. Aber alles in allem war es wieder eine gelungene Ausfahrt, die, wie jedes Jahr, von Brigitte Obernosterer bestens organisiert war. Wir sind einstimmig der Meinung, dass die Ausfahrt auch im nächsten Jahr stattfinden soll.

Nun ist der „Alltag“ wieder eingekehrt und es findet wieder regelmäßig (außer in den Ferien) unsere sehr abwechslungsreiche Turnstunde statt. Wer Interesse hat kann gerne auch mal zum „schnuppern“ vorbeikommen. Donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr.

Inge Mettendorfer

Die Namen der Neuen Spender für den Hallenanbau:

Friedrich Hertweck
Ursula Karner
Birgit Pubantz
Hans Kerl

Spendenstand: 22.706,90 €

Zuschuss für Geräteausstattung:

Förderkreis Kunstturnen	5.000,00 €
Raiba Kocher-Jagst	1.000,00 €

Allen vielen Dank für Ihre Spende!